

6179 Konfliktmineralien identifizieren und berichten

Das „Dodd-Frank“ Gesetz besagt, dass in den USA börsennotierte Unternehmen mit Hilfe ihrer Zulieferer der Börsenaufsicht SEC Ende Mai 2014 erstmalig, d.h. für das Kalenderjahr 2013 und danach jährlich zum 31. Mai für das vorangegangene Kalenderjahr erklären müssen, ob sie aus den Minen der Demokratischen Republik (DRC) Kongo oder Nachbarländern betroffene Mineralien (3TG) verwenden. Falls ja, müssen in einem „Konfliktmineralien-Bericht“ Fragen über deren Herkunft und Handelsketten offengelegt werden und die betroffenen Schmelzhütten werden der Börsenaufsicht berichtet. Die jährliche Berichterstattung erfolgt nach dem RMI (Responsible Mineral Initiative) Reporting-Standard CMRT. Dabei ist zu klären, ob die verwendeten Mineralien nicht direkt oder indirekt bewaffneten Gruppen in dieser zentralafrikanischen Region nützen oder diese finanzieren. Aus aktuellem Anlass setzt das RMI neue Bewertungen von in Russland ansässigen Schmelzhütten aus und alle geprüften russischen Unternehmen, welche die Ein-Jahres-Marke überschritten haben, wurden von der aktiven und konformen Einrichtungsliste entfernt.

Lernziel

Sie wissen, was Konfliktmineralien sind, und kennen die Hintergründe und Ziele des Dodd-Frank-Gesetzes und der EU-Verordnung. Sie sind in der Lage festzustellen, ob Ihr Unternehmen davon betroffen ist. Sie verfügen über die grundlegenden Fähigkeiten, um Einträge in den Rückmeldungen Ihrer Lieferanten zu identifizieren, die als Konfliktmineralien eingestuft werden, und Sie können kritische Elemente frühzeitig erkennen. Außerdem sind Sie in der Lage, Informationen, Anforderungen und Verpflichtungen entlang der Lieferkette weiterzugeben.

Inhalte

- ☐ Überblick über Konfliktmineralien
 - Definitionen, Hintergrund und Ziele
 - Dodd-Frank-Act Sec. 1502 Konfliktmineralien
 - EU-Verordnung (EU) 2017/821 zu Konfliktmineralien
 - Allgemeine Informationsmöglichkeiten
- ☐ Analyse und Bestandsaufnahme
 - 3TG-Betroffenheitsanalyse und eigene Rolle des Unternehmens
 - Festlegung von Maßnahmen zur Erfüllung Ihrer Verpflichtung in der Lieferkette (OECD Due Diligence Guidance)
 - Die Lieferkette von der Schmelzhütte bis zum Endbenutzer
- ☐ CMRT Reporting-Standard in Kürze
 - Meldung Ihres Unternehmens und Ihrer Kontaktperson
 - Auswählen der Meldeebene
 - Beantwortung der Fragen zur gewählten Berichtsebene
 - Beantwortung der Fragen A-J auf Unternehmensebene
 - Einführung und Bewertung von Prüfroutinen (Due Diligence)
- ☐ Aktuelle Erklärung zu Russland
 - Bewertung der RMI-Hütten und -Raffinerien in Russland
 - Aussetzung der Good Delivery List für ansässige Raffinerien
 - Auslaufen der Ein-Jahres-Marke von konformen Einrichtungen
- ☐ Das Programm für konfliktfreie Schmelzanlagen in Kürze
 - Schmelzhütten: Einführung
 - Konforme und registrierte Schmelzhütten

Wer ist betroffen?

Börsennotierte Unternehmen in den USA oder Unternehmen, die an diese Unternehmen liefern und daher meldepflichtig sind, EU-Importeure

Teilnehmer

Entwickler, Ingenieure, für Umwelt-/Qualitätsmanagement und Verkauf/Einkauf zuständiges Personal.

Dauer des Webinars:

180 Minuten

Max. Anzahl der Teilnehmer: 14

Schulungsunterlagen

Sie erhalten ein persönliches Exemplar der Präsentation.

Öffentliche Schulung

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unseren Webseiten www.imds-professional.com

Exklusive Schulung

Diese Schulung kann auch exklusiv gebucht werden.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen den Termin und die Inhalte werden nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepasst.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an:

Tel.: +49 6083 91 30 30
info@imds-professional.com